

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 5 – Nr. 4 vom 01.12.2016

Sehr geehrte Schöneicherinnen und Schöneicher, sehr geehrte Gäste,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Die Advents- und Vorweihnachtszeit hat begonnen. Sind Sie damit beschäftigt, sich auf die Weihnachtsfeiertage vorzubereiten oder lässt Ihnen der Arbeitstrubel dafür noch keinen Platz?

Sind Ihre Wünsche für 2016 in Erfüllung gegangen? Wie war das Jahr 2016 für Sie persönlich? Haben Sie Zeit, darüber nachzudenken?

Weihnachten ist eine Zeit für Besinnlichkeit, Harmonie und Frieden. Frieden ist eine Sehnsucht der Menschheit seit Menschengedenken. Vergangenheit und Gegenwart scheinen mehr durch Kriege bestimmt zu sein. Was erwarten wir für unsere Zukunft? Können wir hier in Frieden leben, wenn woanders Krieg ist? Wie können wir Menschen helfen, die im Krieg leben müssen oder die vor Krieg fliehen mussten? Nehmen wir Verfolgte auf?

Wie gehen wir mit Veränderungen um? Auch unsere Gemeinde verändert sich stetig. Immer mehr Menschen möchten gerne in unserem grünen Ort leben, in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin. Gestalten wir Veränderungen aktiv, nachhaltig und sozial verträglich?

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit im Kreis von Familie und Freunden. Und ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Andrea Liske
stellvertretende Bürgermeisterin

Haushalt 2017 –

Votierungsergebnisse Bürgerhaushalt

2016 wurden insgesamt 24 Vorschläge für das Bürgerbeteiligungsverfahren 2017 eingereicht und davon einvernehmlich 8 Vorschläge für die Votierung durch den Lenkungsausschuss ausgewählt. Nach der Auszählung durch die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt liegt das Gesamtergebnis nun vor. 40 % aller Stimmen entfielen auf den Vorschlag zum Erhalt des Kleinen-Spreewald-Parks und die damit verbundene Erhöhung der touristischen Attraktivität. Mit 17 % und somit auf Platz 2, wurde der Vorschlag zur Erweiterung des Spielplatzes im Goethepark gewählt. 14 % erhielt der Vorschlag Abfallbehälter neben Parkbänken aufzustellen, damit der Abfall nicht auf dem Gehweg oder der Wiese landet und erreichte dementsprechend den 3. Platz. Auf den nachrangigen Plätzen befinden sich Vorschläge wie der Erhalt historischer Grabstätten, hier beispielsweise die Sanierung der Gitter der Grabstätte Friedrich Wilhelm von Schütze auf dem Gutsfriedhof und die Errichtung einer Kleiderkammer als ständige Einrichtung. Vorschläge wie die Reaktivierung der alten Rathaus-Uhr, die Info-Tafel mit der Geschichte des ehemaligen Rathauses und die Erbauung einer Parkbank auf dem Kräuterberg im Kleinen-Spreewald-Park konnten hingegen nicht punkten. Nun liegt es in den Händen der Gemeindevertretung, welche Vorschläge aus dem Bürgerhaushaltsverfah-

ren mit dem Haushalt 2017 oder später umgesetzt werden. Alle Interessen im Ort sind zu beachten und müssen in die Entscheidung der Gemeindevertretung einbezogen werden. Der Gemeindehaushalt 2017 wird in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14. Dezember 2016 in öffentlicher Sitzung beraten.



„Ich bin der Weihnachtsmann kein Zauberer.“

RATHAUSART

3. Ausstellung Schöneicher Künstlerinnen und Künstler im Rathaus

Barbara Schumann und Ulla Walter zeigen ihren künstlerischen Kontrast als Dialog auf den drei Etagen (bis April 2017)

Vernissage: 1. Dezember um 15 Uhr

Seien Sie neugierig, schauen Sie einmal im Rathaus vorbei, auch wenn Sie vielleicht nicht gerade ein Anliegen haben!

Öffnungszeiten der Bürgerinformation:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 13 bis 18 Uhr und

Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Erfolgreiche Wanderausstellung des Deutschen Bundestages

Im Rathaus gastierte Anfang November eine Wanderausstellung des Deutschen Bundestages auf Einladung der Bündnisgrünen Bundestagsabgeordneten Annalena Baerbock.

Die Ausstellung wurde überparteilich gestaltet und informierte auf zwanzig Schautafeln und zwei Computerterminals über die Aufgaben und Funktionsweise des Deutschen Bundestages und seiner Mitglieder. Ein Mitarbeiter des Referates Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages begleitete diese Ausstellung zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses, führte die Besucher durch die Ausstellung und stand für alle Fragen zur Verfügung.

SchöneicheBus fährt weiter

Das Erfolgsprojekt SchöneicheBus wird fortgesetzt. Es gibt eine rege Nachfrage. Die Gemeindevertretung hat am 28. September beschlossen, dass dieses besondere Fahrdienstangebot für mobilitätseingeschränkte Personen fortgesetzt wird. Auch 2017 sollen dafür Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.



Das Angebot soll ausgeweitet werden, wenn es rechtlich zulässig ist. Dann sollen auch Ziele der Gesundheitsversorgung in Rüdersdorf, Woltersdorf und Erkner angefahren werden. Hierfür muss der Vertrag zwischen Gemeinde und der Johanniter Unfallhilfe erweitert werden.

Ob auch Ziele im Nachbarbezirk Köpenick angefahren werden dürfen ist noch zu prüfen und rechtlich zu klären.

Mietspiegel aktualisiert

Die Gemeinde hat den Mietspiegel für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin mit rund 2.400 Mietwohnungen aktualisieren lassen. Der neue Mietspiegel ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Klimabeirat präsentierte Leitlinien zum kommunalen Klimaschutz

Am 07.10.2016 lud der Schöneicher Klimabeirat zur Präsentation und Diskussion seines Leitlinienentwurfes in die Kulturgießerei ein. Im Rahmen der Veranstaltung fand eine Filmvorführung statt. Es kamen Vertreter aus der Kommunalpolitik, Vereinen, Beiräten und interessierte Bürger. Unter den Gästen konnten auch Kinder mit ihren Eltern begrüßt werden. Der Film „POWER TO CHANGE Die EnergieRebellion“ war für alle sehenswert.

Herr Rohde, der Vorsitzende des Klimabeirats, begrüßte die Anwesenden. Frau Dr. Zink-Ehlert vom Büro seecon Ingenieure präsentierte die Ergebnisse der Initialberatung kommunaler Klimaschutz, die durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert wurde. Frau Dr. Zink-Ehlert führte über einen Zeitraum von einem Jahr mit dem Klimabeirat fünf Workshops durch. Im Ergebnis wurden die Potentiale für Schöneiche dargestellt, erste konkrete Maßnahmenvorschläge, Handlungsempfehlungen und der Leitlinienentwurf erarbeitet. Die Leitlinien orientieren sich an der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg. Die Kernthemen sind:

- Erhalt des Waldgartenkulturcharakters
- Energieeinsparung / -effizienz
- Förderung erneuerbarer Energien
- Vorbildfunktion der Verwaltung
- Umweltgerechte Mobilität
- Aufklärung/ Motivation/ Umweltbildung
- Regionale Vernetzung
- Anpassung an den Klimawandel

Auf der Pariser Klimakonferenz einigten sich die Länder auf das 2-Grad Ziel, das heißt die Erderwärmung soll im Vergleich zum vorindustriellen Niveau auf deutlich unter 2 Grad begrenzt werden. Schöneiche bei Berlin schließt sich dieser Zielstellung an. Das bedeutet konkret, die CO₂-Emissionen auf 2 t pro Einwohner / Jahr bis zum Jahr 2050 zu senken. Zurzeit steht Schöneiche bei 5,88 t CO₂ pro Einwohner / Jahr.

Ein Leitbild muss natürlich auch gelebt werden. Eine der wichtigsten Aufgaben, die sich der Klimabeirat gestellt hat, ist die Aufklärung, Motivation und Umweltbildung der Bürger. Denn Klimaschutz in der Gemeinde funktioniert nur mit dem Engagement der Bürger.

Neues von Baustellen

Sanierung Kommunalwohnungen

Friedrichshagener Straße 71

Die Gemeindevertretung hat der Planung für die komplexe Sanierung der Friedrichshagener Straße 71 mit dem Ausbau einer neuen Wohnung im Dachgeschoss zugestimmt. Die Baumaßnahmen sollen im Jahr 2017 durchgeführt werden. Es sollen rund 250.000 € investiert werden.

Neubau von 88 Wohnungen am Stegweg genehmigt

Die Gemeindevertretung hat der Änderung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet der Genossenschaft „Beamtenwohnungsverein zu Köpenick“ am Stegweg zugestimmt. Nun kann der Neubau von 88 Wohnungen beginnen. Ein Teil der Häuser erhält auch einen Aufzug, damit alle Wohnungen eines Hauses für mobilitätseingeschränkte Personen erreichbar sind.

Parktoilette Kleiner-Spreewald-Park



Die Einweihung der Parktoilette im Kleinen-Spreewald-Park fand am 29.09.2016 statt. Die öffentliche Toilette wurde aus Spendenmitteln und aus dem Gemeindehaushalt finanziert. Geöffnet ist die kostenfreie Toilette, wie auch der Kleinen-Spreewald-Park, von April bis September 8 bis 20 Uhr und von Oktober bis März 8 bis 18 Uhr.

Einweihung Hort am Storchenturm

Nach 18-monatiger Bauzeit wurde Mitte Oktober der Erweiterungsneubau und der Altbau nach Sanierung feierlich eingeweiht. Der Neubau konnte schon im März übergeben werden, die Sanierung des Altbaus begann im Juni. Zwischenzeitlich wurden in mehreren Teilabschnitten die Spielflächen im Außenbereich fertiggestellt.

Zur Einweihung wurden Dankeslieder an die am Bau Beteiligten von den Kindern vorgetragen und Geschenke anderer Einrichtungen übergeben.



Gehweg Heuweg

Die Anfang September begonnenen Arbeiten für die Erneuerung des rund 310 m langen Gehweges im Heuweg zwischen Babickstraße und Schöneicher Straße konnten vor Kurzem abgeschlossen werden. Neben dem 1,50 m breiten Gehweg wurden auch zehn Grundstückszufahrten erneuert sowie einige Wegeanbindungen auf den gegenüberliegenden Wohn- und Gewerbeflächen neu befestigt.



Umfrage Brandenburgische Straße

Im Juli wurden rund 150 Anlieger der Brandenburgischen Straße zwischen Schöneicher Straße und Karl-Liebknecht-Straße zu den Erfordernissen eines Straßenausbaus befragt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass 38% einen Ausbau in den nächsten drei Jahren für erforderlich halten. 33% stimmten für einen mittelfristigen Ausbau in 4 bis 8 Jahren. 29% sind der Meinung, dass ein Ausbau nicht erforderlich sei. Des Weiteren wurde gefragt, welcher Abschnitt zuerst ausgebaut werden sollte. Die Mehrheit der Befragten (75%) ist der Meinung, dass der Abschnitt zwischen Schöneicher Straße und Berliner Straße zuerst angegangen werden soll. 20%

stimmten für den Abschnitt Raisdorfer Straße bis Karl-Liebknecht-Straße und nur 5% für den Abschnitt Berliner Straße bis Raisdorfer Straße. Entsprechend den Umfrageergebnissen hat die Gemeindevertretung in der September-Sitzung beschlossen, dass die Planungen für den Abschnitt Schöneicher bis Berliner Straße bis zur Ausführungsreife fortgeführt werden sollen.

Herstellung der Roloffstraße

Der Bestand der noch unbefestigten Straßen in Schöneiche bei Berlin konnte kürzlich um ca. 300 m verringert werden. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten wurde die Roloffstraße wieder für den Verkehr freigegeben.

Nachdem die Fa. Oevermann Verkehrswegebau GmbH im Juli 2016 mit den Bauarbeiten begonnen hatte, konnten diese Leistungen bereits am 14.10.2016 im Wesentlichen abgenommen werden. Anschließend wurden bis Ende Oktober noch kleinere Restleistungen durchgeführt. Für die hergestellten Rasenflächen werden sich im Laufe des kommenden Jahres außerdem noch Pflegearbeiten anschließen. Abschließend sind im Rahmen der Maßnahme Baumpflanzungen im neuen Straßenraum beabsichtigt.



Neue Gleichstellungsbeauftragte berufen

Die Gemeindevertretung hat eine neue Gleichstellungsbeauftragte, Frau Susann Hotze, berufen. Sie erreichen Frau Hotze in der Gemeindeverwaltung über die e-mail:

gleichstellungsbeauftragte@schoeneiche-bei-berlin.de oder
Telefon 030 / 643 304 222

Feuerwerke

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ausgenommen von Silvester und Neujahr ist grundsätzlich verboten! Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen können Ausnahmen von diesem Verbot erteilt werden.

Privatpersonen haben die Möglichkeit, eine Ausnahmege-nehmigung für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie 2 („Silvesterraketen“) beim Ordnungsamt zu beantragen. Die Antragstellung hat mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Abbrenntermin zu erfolgen, Formulare hierfür finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schönei-

che bei Berlin und im Ordnungsamt der Gemeinde (Dorfaue 1, Zimmer 003). Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung ist mit Gebühren verbunden.

Achtung: Das Zünden von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist auch in der Silvesternacht strengstens untersagt.

Wird ein Feuerwerk ohne Ausnahmegenehmigung abgebrannt oder gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Abbrennen von Feuerwerken verstossen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

20 Jahre Heimatfest - ein Jubiläum kündigt sich an

Nächstes Jahr wird in unserer Gemeinde zum 20. Mal am 2. Wochenende im Juni das Heimatfest in der Dorfaue gefeiert. Gemeinsam mit den Organisatoren Herrn Farr (B1 Sport und Freizeit) und Herrn Hirche (Marktbetriebe Hirche) trafen sich Mitglieder von Vereinen und Einrichtungen, um das Fest mitzugestalten und vorzubereiten. So wurde im November besprochen, ob es aufgrund des Jubiläums wieder einmal einen Festumzug geben sollte. Da viele Ehrenamtler aber auch so schon stark in die Gestaltung des Festes involviert sind, waren sich alle einig, dass Bühnenprogramm noch abwechslungsreicher zu gestalten und eventuell ein Feuerwerk an einem Abend einzuplanen.



Musikfest 2017

Auch die Vorbereitungen für das Musikfest am 6. Mai 2017 haben begonnen.

Haben Sie konkrete Vorstellungen und Wünsche, mögen Sie sich einbringen und Ideen mitgestalten?

Bitte wenden Sie sich an Frau Grunwitz: stadtmarketing@schoeneiche-bei-berlin.de oder Tel. 030 64 95 84 86.

Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen!

Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden

Mitte Oktober 2016 wurde in Schöneiche eine neue Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in der Friedrichshagener Straße 67 eröffnet. Träger ist der Caritasverband für das Erzbistum Berlin. Seit Mai 2016 wurde das ehemalige Bildungshaus des Erzbistums Berlin „St. Konrad“ für die neue Nutzung umgebaut. 91 Geflüchtete können hier eine Unterkunft finden. Neben einer intensiven Betreuung durch erfahrene Fachkräfte wird die Caritas eng mit der Gemeindeverwaltung, den Kirchengemeinden und dem Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz zusammenarbeiten.

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2017

Ausschuss für:

Ortsplanung: 23.01., 13.03., 04.05., 26.06.

Wirtschaft und Finanzen: 24.01., 14.03., 02.05., 27.06.

Bildung und Soziales: 25.01., 15.03., 03.05., 28.06.

Umwelt und Verkehr: 26.01., 16.03., 04.05., 29.06.

Wohnungswirtschaft: 06.02., 20.03., 08.05., 03.07.

kommunale Wohnungen: 19.01., 23.02., 16.03., 20.04., 18.05., 15.06.

Hauptausschuss: 07.02., 21.03., 09.05., 04.07.

Sitzung der Gemeindevertretung: 16.02., 29.03., 17.05.

Sie haben in jedem Ausschuss und in der Gemeindevertretung die Möglichkeit in der Einwohnerfragestunde Ihr Anliegen vorzutragen. Alle Sitzungen sind öffentlich und finden, soweit nicht anders bekannt gegeben, um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfaue 1, statt.

Entsorgung Laubsäcke und Weihnachtsbäume

Die **Laubsäcke** werden letztmalig in diesem Jahr am **5./6.**

Dezember abgeholt. Im Frühjahr 2017 wird noch ein weiteres Mal abgefahren, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weihnachtsbäume werden von zentralen Sammelstellen am **11. und 19. Januar 2016** abgeholt.

Da die Weihnachtsbäume einer Verwertung zugeführt werden, ist **Lametta und Weihnachtsbaumschmuck unbedingt zu entfernen.**

Brandenburgische Straße - Grünstreifen am Glascontainerplatz dem vor EDEKA-Parkplatz

Rahnsdorfer Straße / Ecke Goethestraße - Containerplatz

Berliner Straße - Glascontainerplatz gegenüber Dappstraße

Kalkberger Straße 184 - am Müllplatz

Blumenring - Grünfläche neben der Kletternetzpyramide

Jägerstraße / Ecke Arndtstraße - Mittelstreifen

Rüdersdorfer Str./Ecke Stockholmer Str. - am Containerplatz

Haben Sie den Termin verpasst, kann die Entsorgung über **Eigenkompostierung im Garten oder durch Selbstanlieferung in Erkner bei der Abfallkleinmengenannahme** erfolgen.

Mit der Restmüllentsorgung der KWU ist eine Mitnahme der **Weihnachtsbäume leider nicht möglich.**

Zum Jahresende bleibt die Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin vom 27. bis 30. Dezember geschlossen.

Wir wünschen ein frohes Fest, einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start ins Jahr 2017!

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1 in 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10.11.2016,

Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Zeichnung: H. Hemker

Die **RathausNachrichten** erscheinen Anfang März, Juni, September und Dezember. Sie werden durch die Deutsche Post in die Briefkästen in jeden Haushalt zugestellt. Sollten Sie die **RathausNachrichten** nicht erhalten, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -